

Mit Mitte/Ende 30 ein Zweitstudium beginnen?

Beitrag von „MissCookie“ vom 19. September 2011 21:42

Hallo zusammen!

Ich habe ähnliche Pläne wie Seitenstiege. Bin 29 und würde gerne zum nächsten Semester (die Bewerbungsfrist für das WS sind ja bereits abgelaufen und für das Losverfahren, bei dem ich mich einfach trotzdem beworben habe, mache ich mir nicht allzu viele Hoffnungen) Lehramt für die Grundschule anfangen.

Ich komme thematisch aus einem ganz anderen Bereich, habe vor einigen Jahren meinen Bachelor in Medienwissenschaft gemacht und bin in den anschließenden Berufsjahren zu dem Schluß gekommen, dass ich mich damals für den falschen Beruf entschieden habe.

Ich habe allerdings schon immer gerne mit Kindern gearbeitet und blühe bei solchen Gelegenheiten regelrecht auf. Das stöbern in diversen Foren hat mich jetzt auch darin bestärkt, auch mit Ende 20 nochmal ganz neu anzufangen.

Mein Problem ist nur das Zulassungsverfahren zum Zweitstudium. Kann mir hier jemand seine Erfahrungen (in NRW) schildern? Dazu wird ja die Abschlussnote des Erststudiums sowie das Motivationsschreiben bewertet.

Ich würde mich sehr freuen, hier Erfahrungswerte zu lesen, da mich dieser Punkt wirklich verunsichert.

Am liebsten würde ich jetzt schon meinen Job schmeissen und dann schon mal Praktika in den Schulen von Freunden machen. Pflichtpraktika muss man während des Studiums ja eh leisten. Könnte ich mir die denn dann anrechnen lassen?

Die Erkenntnis, irgendwo in Richtung Arbeitswelt falsch abgebogen zu sein, ist echt blöde. Aber ich denke, wenn man etwas ändern will und motiviert ist, kriegt man das mit dem Zweitstudium hin!

Freu mich über eure Antworten. Danke schonmal!